



**Demonstration zum Internationalen  
Frauen\*kampftag**

**FEMINISTISCH  
SOLIDARISCH  
GEWERKSCHAFTLICH**

**8. März Demo - 13 Uhr Invalidenpark**



## **Feministisch. Solidarisch. Gewerkschaftlich.**

Für die GEW mit 70% Frauenanteil ist es eine Selbstverständlichkeit, uns für feministische Kämpfe und gegen Diskriminierung einzusetzen. Wir gehen zum Internationalen Frauen\*tag für Feminismus und Gleichberechtigung auf die Straße!

Mit unserer Tarifikampagne für einen TV-Gesundheitsschutz setzen wir uns für bessere Arbeits- und Lernbedingungen in den Schulklassen ein. Wir sehen aber auch unsere Kolleg\*innen in den Kitas, den Ganztagsbetreuungen und der Jugendhilfe. 93% von ihnen sind Frauen. Diese Bereiche leiden besonders unter Personalmangel, schlechten Arbeitsbedingungen und niedrigen Löhnen! Für die Lehrkräfte, die nicht verbeamtet werden, ist immer noch kein angemessener Ausgleich vorgesehen, mehrheitlich sind davon Frauen betroffen.

**Als Beschäftigte in Bildung, Pädagogik und Wissenschaft sind GEW-Mitglieder in einem solidarischen Bund miteinander, auch wenn Streikrechtsbegrenzungen und rechtliche Regelungen es oft schwer machen, gemeinsam auf die Straße zu gehen. Am 8. März kommen wir Kolleg\*innen zusammen, um unsere Themen und Forderungen gegenseitig zu unterstützen und dabei ein Zeichen der Solidarität zu setzen!**

**Schluss mit der schlechteren Bezahlung in sorgenden und sozialen Berufen! Höchste Zeit für eine Aufwertung der wirklich systemrelevanten Aufgaben und Berufe! Wir wollen keine warmen Worte, sondern gute Arbeitsbedingungen und eine Bezahlung, die der Verantwortung und Belastung im Job gerecht wird!**

**Statt systematischer Antworten auf den Fachkräftemangel schlägt die KMK jetzt Arbeitszeitverlängerung und Arbeitsverdichtung für die ohnehin schon überlasteten Kolleg\*innen vor. Auch dagegen protestieren wir am 8. März laut und entschieden!**

Solidarität mit geflüchteten Kolleg\*innen

Mit Schrecken sehen wir, wie Kolleg\*innen aus anderen Ländern vor Krieg und Verfolgung fliehen oder mit dem Einsatz für Demokratie und Menschenrechte ihr Leben riskieren. Unsere Solidarität ist mit den Menschen in der Ukraine, mit widerständigen Lehrkräften in Russland, mit Lehrerinnen und Schülerinnen in Afghanistan, mit den Frauen im Iran!

Wir rufen alle Kolleg\*innen zur Demo für feministische Bildungsprinzipien, sexuelle und körperliche Selbstbestimmung und gute Arbeitsbedingungen auf! Wir sehen uns um 13 Uhr im Invalidenpark.

Feministisch. Solidarisch. Gewerkschaftlich.